

Luxemburg ist Luxemburg, Frankfurt ist anders!

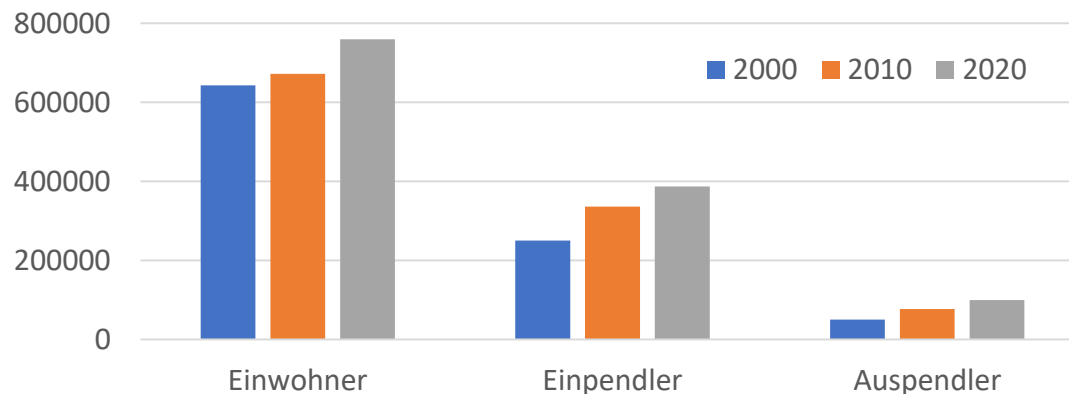
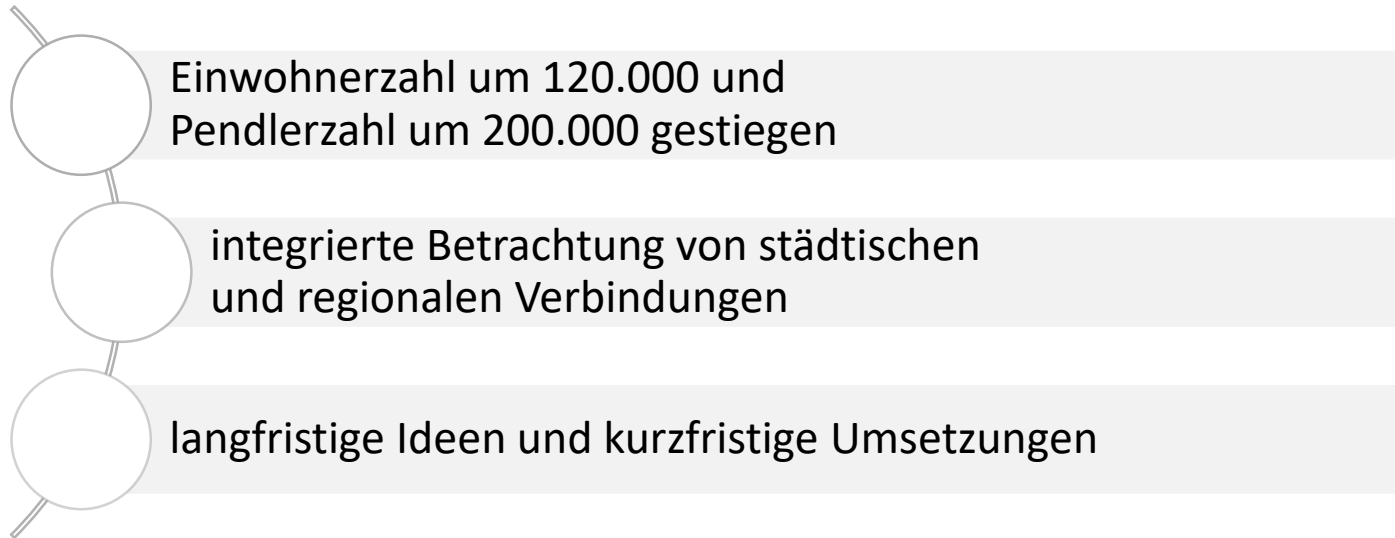
1

Kostendeckungsgrad ÖPNV

2

Kapazitätsgrenzen

Ein neuer Generalverkehrsplan ist notwendig (Sustainable Urban Mobility Plans)



Impulsgeber Radverkehr



→ Nutzung des Fahrrads steigt

→ Sicherheit des Radverkehrs im Fokus

→ Veränderungen für den Autoverkehr

Integrierte Verkehrsplanung hat viele Aspekte

Mobilität von Pendlern,
Schülern, Anwohnern

Private Autonutzung,
Ladeinfrastruktur,
Parkraum-Management

Sicherheit für
Fußgänger,
Barrierefreiheit

Aufenthaltsqualität,
Innenstadt

Wirtschaftsverkehr,
Logistik, Baustellen

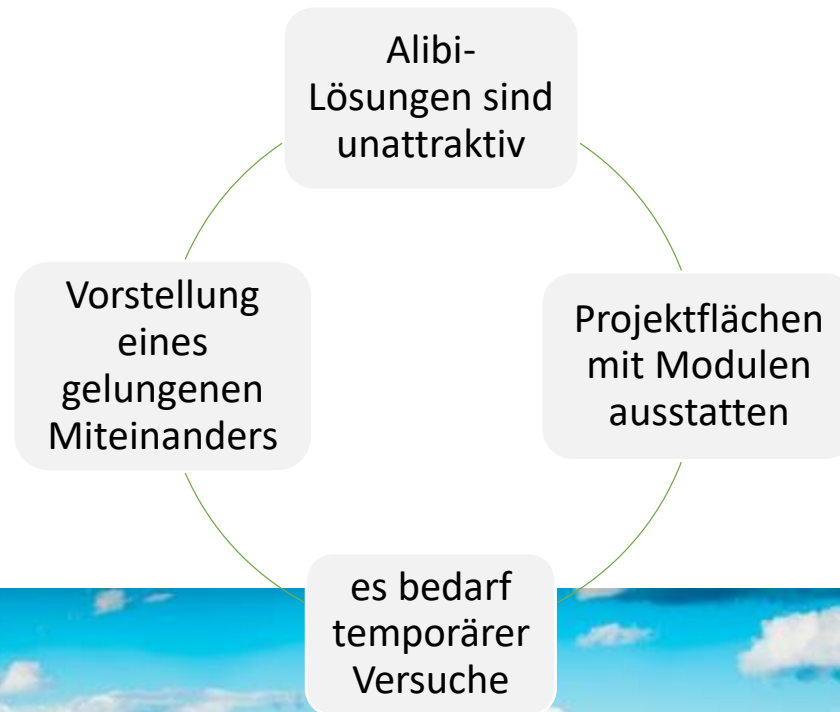
Digitalisierung,
Kommunikation

Verkehrsträger ÖPNV – er muss chic und kommunikativ werden



- ➔ multimodale Mobilität als Normalität
- ➔ öffentliche Alternativen zum motorisierten Individualverkehr
- ➔ komfortabel, chic und „hip“
- ➔ Kommunikation und Fahrgastinformation

Verkehrsplanung muss Stadtentwicklung sein!



Verkehrswende? Viele Aspekte:

- Gesamtbetrachtung aller Verkehrsmittel
- Verkehrsplanung ist Teil der Stadtentwicklung
- Energie, Wohnen und Mobilität integriert planen
- Region FrankfurtRheinMain integrieren
- Planungszyklen beschleunigen
- kurzfristige Maßnahmen – Fehlertoleranz
- Diskussion und Kommunikation ist wichtiger Bestandteil der Verkehrswende